

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[1337.] Göttingen, den 1. Januar 1877.  
P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich die unter der Firma A. Breithaupt (Platzfirma: Rente'sche Buchhandlung) hier bestehende Sortimentsbuchhandlung von den Erben des am 15. October 1876 verstorbenen Herrn A. Breithaupt mit allen Activen und den Passiven der Rechnung 1876 käuflich erworben habe und dem Buchhandel gegenüber unter der Firma

## A. Breithaupt

fortführen werde.

Meine durch langjährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachtetsten Handlungen gesammelten Erfahrungen hoffe ich auch in Ihrem Interesse verwerthen zu können, wie ich andererseits auf Grund der mir zur Verfügung stehenden Mittel die Aufrechterhaltung des Ansehens der Firma glaube verbürgen zu dürfen.

Ich richte demnach die ergebene Bitte an Sie, mir das Conto gütigst offen zu halten und wissenschaftliche Nova, sowie Prospekte, Antiquariatskataloge etc. in der bisherigen Anzahl unverlangt gefälligst zu übersenden.

Langjährige Beziehungen zu Herrn G. E. Schulze in Leipzig, welcher die seit einer Reihe von Jahren unter meinem eigenen Namen betriebenen buchhändlerischen Geschäfte mit Zuverlässigkeit besorgte, veranlassten mich, diesem meine Commission für Leipzig zu übertragen.

Für meinen kleinen Verlag werde ich auch ferner Hans Ellissen in Leipzig firmiren.

In der Hoffnung, dass die bisherige Geschäftsverbindung mit Ihnen ihren ungestörten Fortgang nehmen möge, zeichne ich mit Hochachtung

Ihr ergebener

Hans Ellissen.

[1338.] Bischofsburg, den 2. Januar 1877.  
P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich von Neujahr 1877 ab mit dem Buchhandel im Allgemeinen in Verkehr treten werde, nachdem ich bereits seit längerer Zeit mit nur einigen Handlungen in directer Verbindung gestanden habe. Ich bitte um gef. Zusendung aller Circulare und Wahlzettel und bemerke noch, dass ich meinen Bedarf vorzugsweise baar zu beziehen gedenke. Meine Commission für Leipzig habe ich Siegmund & Volkening übertragen, welche stets mit Casse zur Einlösung der für mich bestimmten Baarpäckete versehen sein werden.

Achtungsvoll

R. Schink.

## Verkaufsanträge.

[1339.] Zu verkaufen ist ein kleiner populär-medizinischer Verlag, eventuell mit Firma, durch Eugen Fort in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[1340.] Ein kleines, gut gewähltes Musikalien-Verlagshaus oder zur Zusammenstellung eines solchen ein Sortiment der besseren Musik wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Katalog und Preis unter B. F. besorgt die Exped. d. Bl.

[1341.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft oder eine Buchdruckerei wird zu kaufen gesucht. — Offerten unter Chiffre Ch. K. 66. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[1342.] Ich suche für einen mir befreundeten jungen Mann ein kleineres Verlagsgeschäft, resp. einzelne Verlagsartikel einheitlicher Richtung zu erwerben und sehe gef. Offerten entgegen.  
Leipzig. E. A. Seemann.

[1343.] Ein zahlungsfähiger junger Mann sucht ein Verlagsgeschäft oder einzelne gute Verlagsartikel zu erwerben, oder sich an einem gut fundirten, wenn auch noch jungen Verlagsgeschäfte zu betheiligen. Gef. Offerten mit gleichzeitiger Angabe der ungefähr bedingten Capitalhöhe nimmt Herr L. A. Kitzler in Leipzig unter G. E. # 24. entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1344.] Soeben erschien:

Delsner's  
Tuch- und Buckskinweberei.

Bfg. 2. 60 s. ord.

und wurde an alle Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, expedirt.

Die Versendung des 1. Heftes kam in den Weihnachtstrubel, und bitte in der jetzt ruhigeren Zeit um thätigste Verwendung.

Liefg. 1. steht in größerer Anzahl à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Altona, 10. Januar 1877.

Anton Send.

[1345.] Bei mir erscheint:

Sächsische  
Ziegel- und Thonwaaren-  
Zeitung,  
zugleich Organ des Sächsischen  
Fach-Vereins.

Redaction: P. Kretzschmar.

II. Jahrgang. Preis vierteljährig 3 M.  
Den Rabatt habe ich auf 33 1/2 % erhöht.

Inserate, à 3sp. Zeile 20 s., berechne für Fachliteratur mit 25 %, bei Wiederholung mit 33 1/2 %, bei Nennung meiner Firma mit 50 % Rabatt. Probenummern gratis.

Um gütige Verwendung bittet

Chemnitz, Januar 1877.

C. Winter, Buchhandlung.

Verlag von Hofmann & Hohl  
in Stuttgart.

[1346.]

In vorigem Herbst erschien in unserem Verlage:

**Diez, Katharina**, Erzählungen für die Jugend und das Volk. Eleg. cart. mit 1 Titelbild.

Bd. 9. Aus dem Leben eines berühmten Mannes (Fichte).

Bd. 10. Bilder aus dem Siegerlande.

Bd. 11. Stephanie, Königin von Portugal. Lebensbild einer deutschen Fürstentochter aus unserer Zeit.

Bd. 12. Thomas. Eine Dorfgeschichte. — Wie dem armen Klaus geholfen wird.

**Jugendbibliothek, Neue deutsche**, mit einem Vorwort eingeleitet von Dr. Gustav Plieninger. Eleg. cart. mit 1 Titelbild.

Bd. 23. Erzählungen von Gustav Nie-riß: Die Armenkaserne. — Der Arbeit Segen.

Bd. 24. Die Kufufsburg. Erzählung vom Verfasser der „Geschwister von Marienthal“. 3. Aufl.

Bd. 25. Emil Ohly: Aus dem Leben berühmter Künstler: Guido von Arezzo, der Erfinder des Notensystems. — Salvator Rosa's Jugendzeit. — Joseph Tartini.

Bd. 26. W. Knighton: Im Urwald. Aus dem Englischen.

à 75 s. ord., 50 s. no., 45 s. baar.

Freiexpl. 11/10, auch gemischt!

Da wir diese Bändchen nicht pro cont. versanden, so ersuchen wir die geehrten Handlungen, welche dieselben für Haus-, Schul- und Volksbibliotheken zur Fortsetzung gebrauchen, gef. zu verlangen.

Mit Achtung

Stuttgart, den 3. Januar 1877.

Hofmann & Hohl.

## Mendelssohn's Werke.

Kritisch revidirte Gesamtausgabe.

[1347.]

Soeben erschienen und wurden an die Abonnenten versandt:

**Lobgesang**. Symphonie-Cantate. Op. 52. (Serie 14. Nr. 93.) Partitur 15 M. 60 s.; Stimmen 20 M.; Klavierauszug 7 M. 50 s.

**Christus**. Unvollendetes Oratorium. Op. 97. (Serie 13. Nr. 87.) Partitur 5 M.; Stimmen 6 M. 90 s.; Klavierauszug 2 M. 40 s.

In Rechnung 33 1/2 %, gegen baar 40 % und 7/6.

Leipzig, den 10. Januar 1877.

Breitkopf & Härtel.